

Es erwarten Sie u. a. Antworten auf die Fragen:

- » Wie positionieren sich Arbeitgeber im Web und in Sozialen Medien, DEN Medien der Generation Y?
- » Wie steigern sie Wettbewerbsfähigkeit und die Attraktivität der Arbeitgebermarke? Wie werden sie wahrgenommen?
- » Wann gilt man in der Zielgruppe als „attraktiver Arbeitgeber“?
- » Sind Recruitingmessen heute noch effektiv?
- » Wie bauen Arbeitgeber Bewerbungshürden ab und ebnen früh den Weg für angehende Azubis?
- » Wie werden Azubis zufrieden und wie werden Sie mit Ihren Azubis zufrieden?



POWER-RADACH SE

Was Sie noch wissen sollten:

Die Teilnahme an unserem Workshop-Angebot für Unternehmen aus dem Kreis Heinsberg ist kostenfrei. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung die beigefügte Antwortkarte.

Ihr Ansprechpartner:

Axel Wahlen
stv. Geschäftsführer
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Heinsberg mbH
Telefon 02452/1318-26
wahlen@wfg-kreis-heinsberg.de

Arbeitgeberdialog
**& FINDEN
& BINDEN**
IM KREIS HEINSBERG



Wir danken unserem Sponsor:



**Volksbanken Raiffeisenbanken
im Kreis Heinsberg**



Einladung zu Workshop II

GENERATION Y

Millenials verstehen, gewinnen
und binden

am 29. November 2018 in Heinsberg

Arbeitgeberdialog
**& FINDEN
& BINDEN**
IM KREIS HEINSBERG

„You are hired!“

Kennen Sie „The Apprentice“, die US-amerikanische Realityshow, in der ein umstrittener Unternehmer mit schlecht sitzendem Toupet neue Mitarbeiter für eines seiner Unternehmen auswählte. Jedem Bewerber, der im Casting nicht überzeugen konnte, wurden am Ende der wilden Fahrt die legendären Worte „YOU ARE FIRED!“ entgegen geschmettert. Der amerikanische Traum vom Arbeitgebermarkt?!

Unsere Realität sieht heute anders aus. Zum Glück. Junge Bewerberinnen und Bewerber suchen sich aus, was ihnen am besten passt. „You are hired!“ müssen wir jetzt schnellstmöglich rufen, wenn ein potentes Exemplar der Generation Y, ein „Millenial“ vor uns sitzt. Und wir müssen Anforderungen erfüllen, die uns noch fremd erscheinen, um gegen andere Bewerber um den Bewerber anzukommen. Nicht das Einkommen, ein netter Dienstwagen oder ein schickes Büro sind primär entscheidende Kriterien für die Jahrgänge, die um die Jahrtausendwende geboren wurden, sondern Sinn, Stabilität, Herausforderung und Freiheit.



Wenn Zeitwohlstand Geldwohlstand schlägt, und wenn Sinn über Prestige geht, wie können wir diese jungen Talente dann finden und binden? Wann, wie und wo sprechen wir sie an? Wie schärfen wir das Profil unserer Arbeitgebermarke und zeigen, wie innovativ wir sind? Wie integrieren wir das Bedürfnis nach Flexibilität und Freiheit in unser Tagesgeschäft? Und macht es vielleicht sogar Sinn, sich von der Denke der Generation Y zu ganz neuen Modellen der Personalentwicklung inspirieren zu lassen?

Erarbeiten Sie gemeinsam und unter Anleitung unseres Moderatorenteams echte Ansätze, die schon morgen in Ihrem Unternehmen zum Einsatz kommen können und langfristig wirken. Und setzen Sie schon bald im Kontakt mit Millenials ein strahlendes, selbstbewusstes und entspanntes Lächeln auf.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und spannende Erkenntnisse, Ihr Team der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg

Workshop II: Generation Y

Millenials verstehen, gewinnen und binden

am 29. November 2018 um 17:00 Uhr
in Haus Lennartz, Hochstraße 21, Heinsberg

„Deutschland steht vor 20 Jahren Vollbeschäftigung. Ihre Kinder werden sich nicht mehr bei Unternehmen bewerben. Die Unternehmen werden sich bei den Menschen bewerben.“

Sven Gabor Janszky, 2B Ahead ThinkTank



Programmablauf der Workshops

- 17:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 17:15 Uhr** Impulse zum Thema
- 17:45 Uhr** Vorstellung der Kreativmethode und Beginn der gemeinsamen Arbeit
mit moderierter Unterstützung zum Themenfeld
- 18:45 Uhr** Kurze Pause mit Imbiss
- 19:00 Uhr** Präsentation der Ergebnisse
mit Diskussion und Feedbackrunde
- 19:45 Uhr** Zusammenfassung und Ausblick
- 20:00 Uhr** Ausklang und Get-Together

Moderation Moderation Dr. Frank Hees und Dr. René Vossen, Nets 'n' Clouds Consulting GmbH | Institut für Unternehmenskybernetik an der RWTH Aachen